

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. Februar 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeindeausschusses der I.f. Stadt Steyr am 6. Februar 1849.

Gegenwärtige Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Gemeindeausschüsse Gaffl, Eysn, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Degenfellner, Sonnleitner, Woisetschläger, Schwingenschuß, Wittigschlager, Wickhoff, v. Schönthan, Haratzmüller, v. Jäger, Pfaffenberger, Vögerl.

Vor allem wurden die Sitzungsprotokolle dto. 30. Jänner und 1. Febr. 1849 vorgelesen, und dagegen keine Einwendung gemacht.

Referat der II. Section

303. Die Stadtpfarrkirchamts-Rechnungsführung bittet um Weisung, wie sich bei Berechnung der Ablösung des Dienst- und Zehent-Getraides der Kirchamts- und 4 Benefizien Unterthanen pro 1848 zu benehmen sei.

Wenn sich die Zehentholden hinsichtlich des Dienst- und Zehent-Getraides nach dem a.h. Patente vom 7. Juny 1848 zur Entrichtung oder Ablösung ihrer Schuldigkeit nicht gemeldet hat, so sind selbe ganz nach dem Inhalte der Kundmachung vom 3. July 1848 Z. 74 zu behandeln, d. h. sie haben ihre Dienst- und Zehentschuldigkeit nach den Katastralpreisen mit 20 Prozent Ergänzung pr. 1848 abzulösen. Hievon sind die zur Ablösung Verpflichteten, so wie es andere Dominien gethan haben mittelst Ansagzettels in Kenntniß zu setzen und zur bald möglichen Einzahlung zu ermahnen.

302. N. Hoferin, Pfründlerin bittet um Auszahlung des chyrurgischen Konto von 4 fl 34 xr CMz. Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Auszahlung des adjustirten Betrages pr. 3 fl 4 xr CMz.

237. Mathias Fellerbaur um Betheilung seines Weibes Elisabeth aus dem Armenfonde. Nachdem diese Elisabeth Fellerbaur seither verstorben ist, dieses Exhibitum ad acta.

297. Konto des Gürtlermeisters Blumauer für Arbeiten in die Stadtpfarrkirche pr. 4 fl 27 xr CMz. Der Armeninst. Rechnungsführung zur Auszahlung.

283. Georg Goldbaur um Armenbetheilung.

Da der Bittsteller, Vater der verstorbenen Registrantenswitwe Maßatsch, hier das Decenium nicht erreicht hat, so wird selber mit seinem Gesuche abgewiesen; übrigens hat das Polizeiamt zu sorgen, daß dieser nach Steinhaus gehörige Mann sich nicht länger mehr hier enthalte, und er sohin das Decenium hier nicht erreiche.

III. Section

280. Das Kaßamt bittet um Weisung, wie sich bei Berechnung der von 5 Scheckenamts-Unterthanen pro 1848 zur Stadtrente zu leistenden Dienstgetraidschuldigkeit zu benehmen sei.

Erledigung wie No. 303 der II. Section

298. Taxator Neumayr bittet um das Absolutorium über die für die Jahre 1842–1845 geführten Taxrechnungen.

Dem Rechnungsrevidenten zur Rechnungsrichtigstellung und nachherige Ausfertigung der Absolutoriums.

300. Rechnungsrevident Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über das vom H. M. Rath Bleyer gelegte Reisepartikular pcto einer unternommenen Reise nach Biberbach in N.Ö.
Dem Kassaamte zur Zalung von 17 fl 19 xr CMz.

312. Das Expedit um Anweisung der für die Konkurrenzkasse im Monat Jänner 1849 bestrittenen Postportogebühren pr. 1 fl 33 xr CMz.
Dem Kaßaaamte zur Auszalung, aus der Konkurrenzkasse.

313. Dasselbe um Anweisung der für das Kammeramt im Jänner 1849 bestrittenen Portogebühren pr. 1 fl 27 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Auszalung.

314. Dasselbe um Anweisung der für der Mildenvers. Fond bestrittenen Porten pr. 56 xr CMz.
Der Mildenvers. F. Rechnungsführung zur Auszalung.

311. Kontrolor Brazda überreicht das Reisparkulare über die im Jänner 1849 zur Abfuhr des I. Steuerratoms nach Linz unternommenen Reise.
Zur Revision.

306. Atzungskonto vom Jänner 1849.
Dem Kaßaaamte zur Auszalung von 11 fl 57 $\frac{1}{5}$ xr CMz zuzustellen.

310. Taxjournal für den Monat Jänner 1849.
Zur Revision.

IV. Section

9658. Hr. Mich. Haratzmüller prov. Bauamtsverwalter ersucht um eine Instruktion über die Verabfolgung von Brennmaterialen aus den städtischen Holzvorräthen.
Dem H. Gesuchsteller zu bedeuten, daß aus den städt. Holzvorräthen ganz und gar keine Abfälle oder Scheiter auf den Polizeiwachtmeister und den Polizeimann Bachinger den Bauamtsschaffner Weiß, noch sonst an Jemanden verabfolgt werden dürfen.

273. Rechnungsrevident Schiefermayr im Auftrag an H. Donberger wegen Vorlage der noch hinter ihm haftenden Bauamts-, Geld- und Material-Rechnung pro 1848.
Wird dem H. Donberger die Vorlage dieser Rechnung unter Androhung eines Pönfalls von 10 fl CMz aufgetragen.

315. Konto des Haus Struggl pr. 443 fl 53 $\frac{2}{4}$ xr CMz für geliefertes Rübsöhl.
Dem Kassaamte zur Auszalung.

323. Wochenliste pr. 4 fl 50 xr CMz.
Dem Bauamte zur Auszalung.

VI. Section

333. Konzept einer an den H. Landes-Chef gerichteten Note mit dem Entwurfe der prov. Geschäftsordnung der Stadt Steyr, mit der Bitte um Rückgabe der noch bei der Staatsbuchhaltung befindlichen Mildenversorgungsfonds- und Stadtpfarrkirchamts-Rechnungen.
Ist diese Note zu mundiren und abzusenden.

20. Mildenvers. F. Rechnungs-Führung zeigt die Erledigung der bisher der Franziska Marschofer zugewiesen gewesenen Spitalpründe tägl. 10 xr CMz an.
Zur Wissenschaft.

96. Konto des Zimmermeisters Stohl pr. 24 fl 25 xr CMz für Arbeiten im Pfarrhöfl (prov. Krankenhaus).
Der Mildenversorgungsfondsrechnungsführung zur Auszahlung.

316. Konto der Struggl'schen Handlung pr. 19 fl 30 xr CMz für in das Krankenhaus geliefertes Rübsöhl.
Der Mildenversorgungsfondsrechnungsführung zur Auszahlung.

305. Beerdigungskonto betreffend den im Krankenhaus verstorbenen Franz Graschok.
Der Mildenversorgungsfondsrechnungsführung zur Auszahlung von 1 fl 38 xr CMz.

279. Die Mildenversorgungsfondsrechnungsführung überreicht die Verpflegskosten-Rechnung des im Krankenhaus ärztlich behandelten und verpflegten Josef Paischer.
Ist sich mittelst Schreiben an das Pfliegericht Braunau wegen Vergütung der Verpflegskosten zu 16 fl 9 3/4 CMz zu verwenden.

317. Schreiben des Oberamtes Hotzenplotz bezüglich der im hiesigen Krankenhaus für Friedrich Herschelmann, erlaufener Verpflegskosten pr 1 fl 23 xr CMz.
Ist sich wegen Vergütung dieser Kosten aus der Landeskonkurrenz an die hohe Landesregierung zu verwenden.

Haydinger
Gaffl
Wittigslager
Eysn
Haratzmüller
Brittinger
Schönthan
Plersch
Degenfellner
Sonnleitner
Schwingenschuß
Vögerl
Nutzinger
Woisetschläger
Jäger
Wickhoff